

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare der HOGA Gastgewerbe Service GmbH

Grundsatz

Gegenstand des Vertrages ist das jeweils gebuchte Seminar.

Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch die Anmeldebestätigung, welche der Kunde nach Anmeldung zum Seminar erhält, zustande. Diese kann schriftlich oder elektronisch erfolgen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sowie die Hausordnung und die Datenschutzerklärung sind dabei Bestandteile des Vertrages und sind im Internetportal veröffentlicht.

Seminarinhalt und Seminarzeiten

Die Seminarzeiten und die Seminarinhalte sowie der Seminarleiter, ergeben sich aus der Kurzbeschreibung. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl oder kurzfristige Verhinderung des Seminarleiters, wenn keine Vertretung verfügbar ist, diese abzusagen. Der Umfang der gastronomischen Versorgung liegt im Ermessen des Veranstalters.

Für vom Seminarteilnehmer mitgebrachte Sachen übernimmt die HOGA Gastgewerbe Service GmbH keine Haftung.

Weiterhin ist der Veranstalter bei Fällen höherer Gewalt oder technischen Bedingungen, die unvorhergesehen waren, berechtigt das Seminar, auch kurzfristig abzusagen. Dabei steht dem Teilnehmer nur der Ersatz der Seminargebühren oder ein Gutschein für ein Nachfolgeseminar zu. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Rücktritt durch den Seminarteilnehmer (Stornierung)

Stornierungen bedürfen zur Fristwahrung der Schriftform. Entscheidend ist dabei der Zugang beim Auftragnehmer.

Bei Stornierungen, die bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin vorgenommen werden, wird eine Pauschale in Höhe von 50 Prozent des vereinbarten Gesamtentgeltes erhoben.

Für Stornierungen bis zu 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin werden 75 Prozent des vereinbarten Gesamtentgeltes fällig.

Für spätere Stornierungen oder bei Nichtteilnahme am Seminar ist der vereinbarte Preis zu 100 Prozent zu zahlen.

Entgelte und Fälligkeit

Die in der Seminaurausschreibung bzw. der Anmeldebestätigung ausgewiesenen Entgelte beziehen sich auf die gegenständlichen Leistungen.

Sollte sich bis zum Veranstaltungstermin eine erhebliche Veränderung der Kostensituation ergeben, ist der Auftragnehmer berechtigt, Preisadjustierungen vorzunehmen.

Die HOGA Gastgewerbe Service GmbH ist berechtigt die Seminargebühren mit der Anmeldebestätigung in Rechnung zu stellen. Die Gesamtsumme ist sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 6% über den jeweiligen Basiszins zu zahlen.

Datenschutz – Videoüberwachung – Aufnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM eine Videoüberwachung erfolgt. Die entsprechenden Bereiche sind gekennzeichnet. Eine Speicherung der Videodaten erfolgt nur im Rahmen des gesetzlich Zulässigen.

Bild-, Film- und Tonaufnahmen aller Art bedürfen der vorherigen Zustimmung der HOGA Gastgewerbe Service GmbH. Aufnahmen, welche von den Mitarbeitern des DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM gefertigt werden, dienen grundsätzlich der Eigenverwendung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer grundsätzlich mit der Veröffentlichung einverstanden, woraus jedoch keinerlei Rechte abgeleitet werden können. Ist der Teilnehmer damit nicht einverstanden, ist er entsprechend mitteilungspflichtig. Daten werden nur im Rahmen des gesetzlich zulässigen erhoben, verarbeitet und gesichert. Die Datenschutzerklärung des HOGA Gastgewerbe Service GmbH ist im Internetportal veröffentlicht.

Abschließendes

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung ändern oder ergänzen, bedürfen einer schriftlichen Bestätigung.

Gerichtsstand ist Erfurt.